



Einreicher:

Stadtverordneter Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Betreff:

Fortschreibung Wohnkonzept

Erstellungsdatum: 10.01.2022

Freigabedatum:

Datum der Sitzung: 26.11.2022

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Seit Anfang 2020 hat der Oberbürgermeister den Auftrag der Stadtverordnetenversammlung, eine Evaluierung und Fortschreibung des städtischen Wohnkonzepts vorzulegen. Bisher ist jedoch nicht einmal die Ausschreibung für eine externe Auftragsvergabe erfolgt.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Wie sichert er eine zügige Abarbeitung des Auftrags zur Fortschreibung des städtischen Wohnkonzepts?

Die Fortschreibung soll durch eine externe Bearbeitung sichergestellt werden. Die Vergabe der Fortschreibung des Wohnungspolitischen Konzepts wurde zwischenzeitlich auf den Weg gebracht. Am 14.1.2022 wurden dazu die Vergabeunterlagen versandt. Die Angebotsfrist läuft bis zum 14.2.2022. Der Bearbeitungszeitraum soll am 1.4.2022 beginnen. Der Zeitplan sieht weiterhin eine Auftaktveranstaltung für Juni 2022 vor. Im September 2023 soll die Arbeit am Konzept inhaltlich abgeschlossen sein, so dass die Stadtverordneten bis Jahresende einen Beschluss darüber fassen können.

Zur fachlichen Begleitung der Fortschreibung und zur Sicherstellung der Begleitung durch das Bündnis für Bezahlbares Wohnen und Arbeiten der Landeshauptstadt Potsdam ist weiterhin die Einrichtung einer zusätzlichen unbefristeten Stelle (Projektkoordination „soziales Wohnen“, vormals „Grundsatzsachbearbeitung Wohnen“) im Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration erforderlich.

Unterschrift